

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Eigenbetriebsausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 01.03.2016
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:40 Uhr
Ort, Raum:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Frau Elke Gustke (SPD)

Mitglieder

Herr Bernd Hilse	(DIE LINKE.)	Vertretung für: Frau Prof. Dr. Marion Wienecke
Frau Karin Lechner	(SPD)	
Herr Ulrich Litzner	(SPD)	
Herr Sigfried Rakow	(CDU)	
Frau Dr. Gabriele Sauerbier	(DIE LINKE.)	
Herr Tino Schwarzrock	(GRÜNE)	
Herr Christian Speck	(FÜR-WISMAR-Forum)	Vertretung für: Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina
Herr Frieder Weinhold	(CDU)	ab 17.04 Uhr, TOP 5

Verwaltung

Herr Michael Berkhahn	(Senator/1. Stellv. des Bürgermeisters)
Frau Dagmar Broy	(Betriebsleiterin Seniorenheime)
Frau Sabine Dittmer	(EVB)
Herr Elogius Thimm	(EVB)
Herr Udo Wäsch	(Betriebsleiter EVB)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR-Forum)	entschuldigt
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke	(DIE LINKE.)	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch die Vorsitzende
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Beschlussfassung über die Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.12.2015
- 5 VO/2015/1533-01 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Parkflächen und für die Tiefgarage in der Hansestadt Wismar
- 6 Sonstiges

(nicht öffentlich)

- 7 Vergabe von Bauleistungen über 250 T€ gemäß Hauptsatzung
Vorlage: VO/2016/1646
- 8 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch die Vorsitzende

Frau Gustke begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Gustke eröffnet die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Frau Gustke beantragt, die Tagesordnung um den TOP VO/2015/1533-01 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Parkflächen und für die Tiefgarage in der Hansestadt Wismar im öffentlichen Teil zu erweitern. Somit würden im öffentlichen Teil TOP 5 zu TOP 6 und im nicht öffentlichen Teil TOP 6 zu TOP 7 und TOP 7 zu TOP 8 werden.

Frau Gustke lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.
Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.12.2015

Das Protokoll der Sitzung vom 01.12.2015 wird bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 5 VO/2015/1533-01 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Parkflächen und für die Tiefgarage in der Hansestadt Wismar

Wortmeldungen:

Herr Senator Berkhahn, Herr Schwarzrock

Frau Gustke bittet Herrn Senator Berkhahn zu der Vorlage, die im November 2015 von der Bürgerschaft in den Eigenbetriebsausschuss verwiesen wurde, um das Wort. Herr Senator Berkhahn erklärt, dass im November 2015 zwei Vorlagen zum Thema Parken der Bürgerschaft vorgelegt wurden. Die zweite Vorlage bezog sich auf die Parkgebührenordnung (Einreicher Herr Benz) und wurde in der Bürgerschaft zurückgezogen. Nach dem Verweis der im Beschluss genannten Vorlage in den Ausschuss stellte sich nun die Frage, eine Evaluierung durchzuführen oder eine neue Vorlage einzureichen. Es wurde entschieden, zunächst eine Evaluierung durchzuführen und diese im Herbst dem Ausschuss vorzustellen. Im Anschluss daran wird eine neue Vorlage erstellt.

Herr Schwarzrock möchte wissen, ob die in der Bürgerschaft gestellten Änderungsanträge zu dieser Vorlage auch in die Evaluierung mit einbezogen werden. Dieses wird von Herrn Senator Berkhahn bejaht.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Parkflächen und für die Tiefgarage in der Hansestadt Wismar vom 30.03.2015 (Anlage 1).

Herr Senator Berkhahn zieht die Vorlage zurück.

TOP 6 Sonstiges

Die Verwaltung gibt folgende Informationen:

Änderung der Öffnungszeiten am Abfallwirtschaftshof (AWH)

Herr Thimm (Leiter AWH) berichtet, dass im letzten Jahr auf Empfehlung einer Beraterfirma die Öffnungszeiten auf dem AWH geändert wurden. Ab März 2015 gab es nun unterschiedliche Öffnungszeiten für Privat- und Gewerbekunden. Privatkunden konnten zweimal wöchentlich bis 18.00 Uhr, ansonsten bis 16.00 Uhr und Gewerbekunden nur bis 16.00 Uhr den AWH nutzen. Morgens wurde die Öffnung für beide Nutzergruppen um eine Stunde nach hinten verschoben, auf 08.00 Uhr und samstags die Öffnung um eine Stunde verlängert, bis 13.00 Uhr. Gewerbekunden konnten den AWH samstags nicht nutzen. Insgesamt kamen die veränderten Öffnungszeiten bei den Nutzern nicht so gut an.

Aus diesen Erfahrungen heraus wurden die Öffnungszeiten nun zum 1. Januar 2016 neu geordnet. Geöffnet ist der AWH nun einheitlich für alle Nutzer montags – freitags von 08.00 bis 16.00 Uhr und samstags von 08.00 bis 13.00 Uhr. Dieses auch im Hinblick auf die zu sparenden Stromkosten für die Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr, die nun entfällt. Die neuen Öffnungszeiten werden inzwischen sehr gut angenommen.

Frau Lechner hat hierzu von einigen Bürgern etwas anderes vernommen. Sie plädiert für die Öffnung wenigstens an einem Tag in der Woche bis 18.00 Uhr. Herr Thimm antwortet ihr darauf, dass für diese 2 Stunden Öffnung 2 Mitarbeiter anwesend sein müssen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass nur wenige (max. 4 – 5 Kunden) nach 16.00 Uhr den AWH im letzten Jahr genutzt hatten. Herr Wäsch ergänzt, dass aus Sicherheitsgründen kein Mitarbeiter allein auf dem AWH arbeiten darf und somit mindestens 2 Mitarbeiter anwesend sein müssen. Herr Thimm bittet Frau Lechner, bei weiteren Beschwerden die Bürger an ihn zu verweisen. Kontakt: Herr Thimm, Telefon 03841 283355

Informationen zu Baumfällarbeiten

Herr Wäsch berichtet zur Verfahrensweise bei Baumfällungen: Mitarbeiter des EVB (ausgebildete Landschaftsgärtner) begutachten im Laufe des Jahres die Bäume in der Hansestadt Wismar auf Schäden. In schwierigen Fällen wird zusätzlich ein Sachverständiger hinzugezogen. Sobald fest steht, dass ein Baum gefällt werden muss, wird ein Antrag an die Untere Naturschutzbehörde gestellt, die eine Genehmigung für Bäume mit einem Stammdurchmesser von mehr als 30 cm erteilen muss.

Aktuell wurden in Dargetzow zwei Kastanien, eine Esche und ein Ahorn, Am Koschenort acht Rotdornbäume, im Köppernitztal eine Buche und in der Dr.-Unruh-Straße eine Pappel gefällt. Die durch die Untere Naturschutzbehörde angeordneten Ersatzpflanzungen werden durch den EVB durchgeführt.

Frau Lechner gibt den Hinweis, dass in der Bürgermeister-Haupt-Straße (Höhe Haus Nr. 67) ein kranker Baum steht. Herr Wäsch nimmt den Hinweis mit und sagt zu, dieses prüfen zu lassen.

Herr Schwarzrock möchte wissen, ob es im Anschluss an Baumfällaktionen Beschwerden aus der Bevölkerung gibt und ob diese bei vorherigem Kommunizieren über die Presse vermieden werden könnten. Darauf antwortet Herr Wäsch, dass die geplanten Aktionen grundsätzlich vorher in der Presse angekündigt werden. Die Hinweise auf kranke Bäume kommen zum Teil auch aus der Bevölkerung selbst (z. B. Am Koschenort). Diese Bürger sind dann dankbar für das Abnehmen der Bäume.

Stand zur Einführung der Bioabfalltonne

Mit der letzten Gebührenbescheidverschickung wurden alle Grundstückseigentümer, die sich noch nicht geäußert hatten, noch einmal aufgefordert, sich mittels eines vorbereiteten Flyers zu äußern, ob sie eine Bioabfalltonne bestellen möchten oder aus Platzmangel bzw. Eigenkompostierung kein Gefäß benötigen. Hierauf gab es viele Rückläufe. Mit Stand 29.02.2016 fehlen von insgesamt 5.111 verschickten Flyern 3.000 Rückmeldungen. In diesen 3.000 fehlenden Rückmeldungen sind jedoch Grundstücksbesitzer von Großwohnanlagen (wie z. B. WoBau, etc.) enthalten. Dadurch wird sich die Zahl der benötigten Bioabfalltonnen noch spürbar verringern. Dieser Sachverhalt wird nach Ende der beim EVB eingegangenen Rückläufe noch einmal geprüft.

Der nicht öffentliche Teil des Protokolls wird hier nicht dargestellt.